



Das ganz Alltägliche ist das Besondere

Orientierung für Ehrenamtliche MitarbeiterInnen in unserer Einrichtung

Herzlich willkommen !!!

Die Bewohnerinnen und die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung freuen sich über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

Mit Ihrer Zeit und ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass die BewohnerInnen unserer Einrichtung mehr Alltäglichkeit und Wertschätzung erfahren.

Ihre Anregungen und Ideen sind willkommen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei, in einem engagierten Team von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Lebensqualität zu schenken.

***Einrichtung
(Name,
Adresse und
Telefonnummer der Einrichtung)***

INHALT

Die Einrichtung

Ziele der Ehrenamtlichen Mitarbeit in der Einrichtung

Wie Sie als Ehrenamtliche bei uns mitarbeiten

Wie wir Sie einarbeiten

Wie wir Sie qualifizieren und begleiten

Was wir Ihnen bieten

Was wir uns von Ihnen wünschen

Wo Sie als Ehrenamtliche nicht tätig sind

Wie ein Abschied gestaltet wird

Unsere Einrichtung

Unser Haus ist eine Einrichtung des Verbandes XYZ. Hier wohnen 40 BewohnerInnen. Das Aufnahmealter liegt zwischen 30 und 60 Jahren.

[Beschreibung der Einrichtung]

[Ziel der Einrichtung]

[Gliederung, Organisation der Einrichtung]

Ziele der ehrenamtlichen Mitarbeit im Einrichtung

„Einbeziehung ehrenamtlich und freiwillig Tätiger in die Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft“

lautete der Leitsatz zu Beginn des Ehrenamtprojektes im Januar 2005. Konkret bedeutet dies, dass den BewohnerInnen der Einrichtung mit Ihrer Unterstützung mehr Alltäglichkeit und eine größere Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglicht wird.

Durch Ihre Zeit und Ideen wird der Aktionsradius der BewohnerInnen erweitert und das Erleben der eigenen Persönlichkeit in neuen Begegnungen und Zusammenhängen ermöglicht.

Ihr Interesse an den BewohnerInnen ermöglicht

- die Erfahrung von Wertschätzung
- ein Stück Normalität
- mehr Teilhabe am öffentlichen Leben
- (Wieder)Entdecken von Interessen und Fähigkeiten
- Steigerung von Lebensqualität und Selbstwertgefühl
- Integration in das soziale Umfeld

Wie Sie als Ehrenamtliche bei uns mitarbeiten

Einzelbegleitungen

Verschiedene BewohnerInnen im freuen sich über einen regelmäßigen Kontakt mit Ihnen. Im Gegensatz zu den Kontakten mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen haben diese Begegnungen einen rein freizeithlichen Charakter. Die Treffen werden von Ihnen beiden verabredet und gestaltet. Beispiele sind Gespräche, Kaffee trinken, Lesen, Spielen, Spaziergänge, Einkäufe oder ein Kinobesuch.

Kleinere Auslagen, die im Rahmen der Einzelbegleitungen anfallen, werden nach Absprache mit der Freiwilligenkoordination erstattet.

Gruppenangebote

Ihre Fähigkeiten, Hobbies und Kompetenzen sind auch für die HeimbewohnerInnen spannend. BewohnerInnen und Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung freuen sich über ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die ihre Kompetenzen und Interessen als Gruppenangebot einbringen. Beispiele hierfür sind: Kochen, Singen, Malen, Fotografieren, Handarbeiten, Schwimmen, Tanzen oder Ausflüge.

Auslagen und Material für Gruppenangebote werden nach Absprache mit der Freiwilligenkoordination erstattet.

Mitarbeit an Aktionen

Auch wenn Sie sich sporadisch in die Einrichtung einbringen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Dies kann z.B. die Mitarbeit beim jährlichen Sommerfest oder Weihnachtsbasar sein oder die Begleitung von Gruppenausflügen.

Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Einrichtung

Die ehrenamtliche Arbeit bei uns untersteht einem ständigen Wandel der zum Teil von äußeren Anstößen herrührt und zum Teil aus den gemachten Erfahrungen heraus entsteht. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin sind Ihre Ideen, Anregungen und aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Einrichtung willkommen und gewünscht.

Wie wir Sie einarbeiten

In einem ersten unverbindlichen Gespräch sprechen wir mit Ihnen über Tätigkeitsbereiche und klären mit Ihnen Ihre Motivation, Wünsche und zeitlichen Möglichkeiten.

Der nächste Schritt ist die Teilnahme an einem Kaffeetrinken in der Einrichtung. Hier können Sie einen Eindruck vom Haus und den BewohnerInnen gewinnen und möglicherweise schon Kontakt aufnehmen.

In einem Gespräch mit der Freiwilligenkoordination besprechen Sie anschließend ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld. Dann erfolgt eine von uns begleitete Begegnung mit „Ihrer“ Bewohnerin „ihrem“ Bewohner oder Gruppe.

Nach einer Probephase von i.d.R. vier Treffen entscheiden Sie, die Bewohnerin / der Bewohner und die hauptamtliche Mitarbeiterin ob Sie weiterhin kommen möchten.

Wie wir Sie qualifizieren und begleiten

Die wertvollste Qualifizierung bringen Sie bereits mit: Ihre Aufgeschlossenheit für betroffene Menschen, Einfühlungsvermögen, Geduld und eine gewisse Frustrationstoleranz.

Mindestens einmal im Jahr findet eine einführende Qualifizierung zum Thema „Krankheitsbilder in unserer Einrichtung – Erscheinungsformen und Behandlungsmöglichkeiten“ statt. Hier erhalten sie auch Orientierungshilfen zum Umgang mit Betroffenen.

Einmal pro Monat findet unser Ehrenamtlichen-Forum statt. Hier tauschen sich unter fachlicher Begleitung die Ehrenamtlichen über ihre Erfahrungen aus. Teilweise finden auf diesem Forum kleinere Qualifizierungseinheiten statt. Außerdem sind hier Ihre Ideen zur Weiterentwicklung des Ehrenamtes in unserer Einrichtung gefragt.

Daneben sind die Freiwilligenkoordination und auch die Hauptamtlichen MitarbeiterInnen im Hause Ihre Ansprechpartner im Alltag.

Was wir Ihnen bieten

Ihre Mitarbeit ist für uns wertvoll und unverzichtbar. Eine respektvolle und wertschätzende Haltung Ihnen gegenüber ist für uns selbstverständlich.

Daneben bieten wir Ihnen

- Die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun
- Ein klar umschriebenes Tätigkeitsfeld
- Gemeinsame Weiterentwicklung Ihres Tätigkeitsfeldes
- Schnupperphase
- Einarbeitung durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen
- Qualifizierungsangebote
- Ansprechpartnerin für Ihre Fragen und Wünsche
- Monatliches Austauschtreffen
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Ehrenamtskultur in unserer Einrichtung
- Mitarbeitergespräch
- Erstattung von Auslagen nach Absprache
- Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Tätigkeitsnachweis

Was wir uns von Ihnen wünschen

Unabdingbare Voraussetzung für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei uns ist Verlässlichkeit und Offenheit im Umgang den Betroffenen. Der Aufbau von wertschätzenden Beziehungen steht im Vordergrund Ihrer Tätigkeit.

Daneben wünschen wir uns von Ihnen

- Geduld
- Einfühlungsvermögen
- Frustrationstoleranz
- Motivationsvermögen
- Kontinuität und Beständigkeit
- Rechtzeitige Mitteilung bei Ausfall
- Teilnahme am monatlichen Austauschtreffen
- Anerkennung von Kompetenzbereichen der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen
- Unterzeichnung einer Schweigepflichterklärung
- Gestaltung einer Abschiedsphase bei Beendigung der Zusammenarbeit

Wo Sie als Ehrenamtliche nicht tätig sind

Ob Einzelbegleitung oder Gruppenangebot : Die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten für ein Ehrenamt in einer Einrichtung sind vielfältig. Dennoch gibt es Aufgabenbereiche, für die eindeutig die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen zuständig sind:

- pädagogisch-therapeutische Gespräche
- therapeutische Gruppenangebote
- Arbeits- und Ergotherapie
- Kooperationsleistungen
(mit gesetzlichen Betreuern, Familienangehörigen, Ärzten etc.)
- Behördenangelegenheiten
- Einnahme von Medikamenten
- Arztbesuche
- Hilfestellung bei Körperpflege, Wäsche waschen, Zimmerpflege
- Bekleidungsinkäufe
- Krankenhausbesuche

Diese Festschreibung dient als Richtlinie. Für diese Tätigkeiten werden keine Ehrenamtlichen gesucht. Wenn sich zwischen Ehrenamtlichen und Bewohnerinnen intensive Beziehungen entwickelt haben, können im Einzelfall, nach Absprache, Ausnahmen für einzelne Tätigkeiten gemacht werden.

Wie ein Abschied gestaltet wird

Ein Ehrenamt in unserer Einrichtung ist auf Kontinuität ausgerichtet. Kurze, unverbindliche Beziehungen würden den BewohnerInnen eher schaden als nutzen, zumindest eine Enttäuschung hervorrufen. Darum freuen wir uns über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit über einen längeren Zeitraum.

Dennoch kann aus unterschiedlichen Gründen ein Ende des Ehrenamtes notwendig sein. Vielleicht stehen bei Ihnen berufliche oder private Veränderungen an oder es ist aus anderen Gründen der Zeitpunkt gekommen, Ihr Ehrenamt zu beenden.

In jedem Fall möchten wir mit Ihnen gemeinsam eine Abschiedsphase gestalten. Dazu ist es hilfreich, wenn wir möglichst früh über eine Beendigung Ihres Ehrenamtes informiert werden.

Besprechen Sie dann gemeinsam mit der Bewohnerin, der Bezugsbetreuerin oder Freiwilligenkoordinatorin des Hauses wie Sie einen Abschied gestalten möchten. Z.B. längere Abstände zwischen den nächsten Treffen, ein festliches Abschluss-Kaffeetrinken, ein Abschiedsgeschenk vorbereiten...

So wird es den Frauen, die häufig viele negative Beziehungsabbrüche erfahren haben, ermöglicht, einen guten Abschied zu erleben.